

Seite: 0
Ressort: Region

Ausgabe: Allgemeine Zeitung Gesamtausgabe
Gattung: Tageszeitung

Südumfliegung: sinkende Preise?

IMMOBILIEN Experten aus Mainz und Ingelheim fürchten Wertverlust von fünf bis zehn Prozent

Mainz/Ingelheim (red). "Die geplanten Änderungen der Flugrouten am Frankfurter Flughafen beeinträchtigen auch die Immobilienpreise in einigen Mainzer Stadtteilen sowie Umlandgemeinden in Rheinhessen", sagt Stephan Trautmann, Vorstand des Immobilienverbands IVD-West für Rheinland-Pfalz. In begehrten Stadtteilen der Landeshauptstadt wie Hechtsheim, Laubenheim, Drais und Weisenau würden die Immobilienpreise in den kommenden Monaten stabil bleiben, falls wie geplant mehr Flugzeuge über die Region fliegen. In Gemeinden, in denen die Immobiliennachfrage wegen der schlechteren Infrastruktur sowieso geringer ist, sei der zusätzliche Fluglärm ein weiterer Nachteil. "So könnten beispielsweise in Nackenheim, Lörzweiler, Harxheim und Gau-Bischofsheim in den nächsten Monaten die Immobilienpreise um fünf bis zehn Prozent sinken", schätzt Traut-

mann, der seit fast 25 Jahren in der Region als Immobilienmakler tätig ist. Derzeit muss man in diesen Gemeinden für ein gebrauchtes, freistehendes Einfamilienhaus zwischen 250 000 und 350 000 Euro einrechnen. Die neue Landebahn im Nordwesten des Frankfurter Flughafens, die im Oktober in Betrieb geht, soll von den Jets unter anderem über die neue Südumfliegung angesteuert werden (wir berichteten). Pro Tag sollen bis zu 120 zusätzliche Flieger starten und landen. Damit sich die Flugzeuge dieser und der anderen Startbahnen nicht in die Quere kommen, sei diese Südumfliegung, die vorwiegend im Luftraum über der Region Mainz und Rheinhessen stattfindet, nötig. Die Immobilieninteressenten fragen, so die Erfahrung von Experten, schon heute nach der Lärmbelästigung in den Gebieten, in denen sie nach einer Wohnung oder einem Haus suchen. "In betroffe-

nen Umlandgemeinden südlich von Mainz müssen wir mehr Besichtigungen bis zum Kauf durchführen als in Gemeinden, die nicht von der neuen Route betroffen sind", erläutert IVD-Makler Christian Stark aus Mainz. Besser stellt sich die Nachfrage- und Preissituation, so die Fachleute, in traditionell begehrten Mainzer Lagen wie Lerchenberg, Hechtsheim, Laubenheim sowie Weisenau dar. "Die Nachfrage ist gut, die Immobilienpreise bewegen sich stabil zwischen 300 000 und 500 000 Euro für freistehende, gebrauchte Eigenheime (Quelle: IVD-Preisspiegel). Dass derzeit in diesen Stadtteilen viele Eigenheime zum Verkauf stehen, führt Stark nicht auf den Flughafenausbau, sondern vielmehr auf den Generationenwechsel zurück.

Wörter: 325

Urheberinformation: (C) 2011 Verlagsgruppe Rhein Main GmbH & Co. KG